



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 06/14

24. Januar 2014

**Huber: Umfassende Forschung für Rohstoffwende in Bayern -
Startschuss für neuen Ressourcen-Projektverbund in Bayern mit knapp 3
Millionen Euro**



Um Potentiale zur nachhaltigen Schonung wertvoller Ressourcen zu erforschen, startet Bayern den Projektverbund "ForCycle". Forschungsgruppen aus Augsburg, Bayreuth, Freising, München, Nürnberg und Regensburg werden vom Freistaat mit knapp 3 Millionen Euro unterstützt. Zum Start des Projektverbunds bekräftigte der Bayerische Umweltminister Dr. Marcel Huber: "Ein zukunftsorientierter Umgang mit

begrenzten Rohstoffen, wie Metallen oder Phosphor, ist eine der Schlüsselaufgaben dieses Jahrhunderts. In den vergangenen 30 Jahren steigerte sich der weltweite Verbrauch an Rohstoffen um 50 Prozent auf mittlerweile über 60 Milliarden Tonnen im Jahr. Deshalb müssen wir unseren Umgang mit natürlichen Ressourcen grundlegend ändern – wir brauchen eine Rohstoffwende." Im Rahmen des Projektverbundes werden aktuelle Forschungsthemen im Austausch mit Wirtschaftsunternehmen bearbeitet. Inhaltliche Schwerpunkte bilden strategische Metalle und deren Wiederverwendung sowie Kompositwerkstoffe mit verbesserten oder völlig neuen Materialeigenschaften, wie beispielsweise Carbonfaserstrukturen in der Automobilindustrie. Huber: "Der Projektverbund leistet einen wichtigen Beitrag, um neue Wege für die umweltverträgliche und verantwortbare Verwendung von wertvollen Rohstoffen aufzuzeigen. Lösungsansätze können dazu beitragen, Ressourcen einzusparen und innovative Verfahren zu entwickeln. Das Forschungskonzept beruht dabei auf einer Betrachtung, die den gesamten Wertschöpfungsprozess eines Rohstoffs betrachtet. So können Recyclingprozesse und Wiederverwertungsstrategien optimiert werden."

Im Rahmen des neuen Projektverbunds, den der Freistaat mit knapp drei Millionen Euro finanziert, werden acht Einzelprojekte unter der Koordination der Universität Augsburg gestartet.

Weitere Informationen sowie Projektbeschreibungen finden Sie im Internet unter <http://www.stmuv.bayern.de/umwelt/abfallwirtschaft/ressourcenschutz/index.htm>.



Folgende neun Projekte werden im Rahmen des Projektverbundes gefördert:

Koordinationsprojekt zum Projektverbund "ForCycle – Rohstoffwende Bayern", Universität Augsburg

Ressourceneffiziente Faser-Matrix Separation für das Recycling von Carbonfaserstrukturen, Universität Augsburg

Auf-Reinigung von Gebrauchs- und Spezial-Gläsern zur Dissipationslimitierung und Rückgewinnung von Wertmetallen, Universität Bayreuth

Recycling von Metall-Kunststoffverbunden und Hybridwerkstoffen, Fraunhofer IVV Freising

Entwicklung einer Gesamtlösung zur effektiven Rückgewinnung von Buntmetallen aus Industrieabwässern, Ludwigs-Maximilians-Universität München

Recycling von Kompositbauteilen aus Kunststoffen als Matrixmaterial, Technische Hochschule Nürnberg

Produktgestaltung mit Sekundärrohstoffen in der Baustoff- und Keramikindustrie, Technische Hochschule Nürnberg

Niedrig schmelzende Zucker-Harnstoff Gemische zur Extraktion von Metallen und anderen Wertstoffen, Universität Regensburg

Neuartige biogene Hybridpolymere aus Cellulose und Chitin, Universität Regensburg zusammen mit Technische Universität München